



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1926**

512 (5.11.1926) Mittag-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-225534](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-225534)



Zweiter Nachtragsetat für 1926

Berlin, 4. Novbr. (Von unserem Berliner Büro.) In der heutigen Sitzung des Reichsrats wurde unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers Dr. Brüning über den zweiten Nachtragsetat für 1926 beraten.

Der der Reichsregierung vorgelegte zweite Nachtragsetat für 1926 bringt Mehrausgaben im Gesamtbetrag von 801,8 Millionen Mark. Die Mehrausgaben sind überwiegend bedingt durch die wirtschaftliche Notlage, und zwar unmittelbar durch weitere Aufwendungen auf dem Gebiete der Erwerbslosenfürsorge, durch Kredite an die notleidenden Binger, durch Ausgaben für das Wohnungs- und Siedlungswesen.

Eine weitere Steigerung der Ausgaben ergibt sich aus dem Versailler Vertrag. Hier kommen in Betracht Mehrausgaben für die Räumungsgeldleistungen, für das Saargebiet, die kulturelle Fürsorge im besetzten Gebiet, für die südpolnischen Landteile, zur Ablösung von Markanleihen und zur Bereinigung des Harterfonds für Rotopierabfindungen; endlich sind zusätzliche Mittel zur Förderung des Luft- und Kraftfahrwesens bereitgestellt.

Die Mehrausgaben des ordentlichen Haushalts sollen gedeckt werden durch Mehreinnahmen auf dem Gebiet der Zölle von 90 Millionen, an Münzgewinnen von 93,2 Millionen, durch einen Rest der Lieberschüsse aus 1924 und 1925, durch ein Mehr an Zinseneinnahmen von 10 Millionen und durch zu erzielende Ersparnisse in Höhe von 280 Millionen in ordentlichen Ausgaben der allgemeinen Reichsverwaltung.

Ein gewaltiger Betrag, der das Aufkommen der Zinsen, sogenannten Dawes-Anleihe überschreitet und als Anleihebetrag eines Jahres etwas beträchtlich erscheint, wenn man in Rechnung zieht, daß es sich um einen Staat handelt, der sich in wirtschaftlicher Notlage befindet und gezwungen ist, Ersparnisse zu machen.

Die Londoner Abmachungen schreiben vor, daß, wenn die verpfändeten Einnahmen aus Zöllen und Steuern im dritten Reparationsjahr eine Milliarde und im vierten Reparationsjahr 1,1 Milliarden übersteigen, ein Drittel des Ueberschusses, aber nicht über je 250 Millionen, als zusätzliche Zahlung zu den Jahresleistungen zu bewirken ist.

Die mit dem Reparationsagenten getroffene Abmachung geht nun dahin, daß an Stelle dieser beiden Leistungen von zweimal 250 Millionen, also 500 Millionen eine solche von nur 300 Millionen tritt, daß aber dafür die Zahlung bereits jetzt und zwar am 5. Oktober 1926 ihren Anfang nimmt und in zwölf Monatsraten — sieben zu je 18 Millionen und fünf zu je 31,8 Millionen — geschieht.

Ein weiterer Vorteil ist darin zu erblicken, daß nach den getroffenen Vereinbarungen die verpfändeten Einnahmen nicht nur wie bisher nach ihrem Aufkommen sechs Wochen lang, sondern nur noch jeweils eine Reihe von Tagen der Verfügung der Reichsfinanzverwaltung entzogen bleiben sollen, sobald sich eine willkommene Rückwirkung auf die Wirtschaftsmittel der Reichsfinanzverwaltung ergibt.

Der Nachtragsetat wurde darauf bemittelt. In der weiteren Sitzung, die unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers Dr. Brüning stattfand, wurde der Handelsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz genehmigt.

Ein Bergwerk unter Wasser — 65 Bergleute eingeschlossen — New York, 4. Nov. In dem Eisenbergwerk Hibmerna (Michigan) wurde durch eindringendes Wasser infolge einer Ueberdrehung ein Stollenbruch hervorgerufen, der die laufend nach tiefen Schächte erlaufen ließ.

Der Nachtragsetat wurde darauf bemittelt. In der weiteren Sitzung, die unter dem Vorsitz des Reichsfinanzministers Dr. Brüning stattfand, wurde der Handelsvertrag zwischen dem Deutschen Reich und der Schweiz genehmigt.

Die Sühne für Leiserde

Todesstrafe für Schleginger und Willi Weber

Das Schwurgericht Hildesheim verurteilte gestern Abend im Prozeß gegen die Eisenbahnattentäter folgenden Urteil:

Die Angeklagten Otto Schleginger und Willi Weber werden wegen fortgesetzten Verbrechens der Transportgefährdung mit Todeserfolg in Tateinheit mit vollendetem Mord zum Tode und zum dauernden Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt.

Auf die Frage des Vorsitzenden an die Angeklagten, ob sie sich mit dem Urteil begnügen oder Rechtsmittel einlegen wollten, bejahten sie sich ihre Entscheidung vor, die sie innerhalb einer Woche zu treffen haben.

In der Begründung

führt der Vorsitzende aus, daß die Angeklagten überführt worden seien, drei Eisenbahntransportgefährdungen versucht zu haben. Er ging dann nochmals auf das Ergebnis der Gemeindefragung ein, in der er ausführlich würdigte und betonte, alles spreche dafür, daß die Angeklagten Schleginger und Willi Weber vorsätzlich und überlegt gehandelt, daß sie mit dem Tod von Menschen gerechnet hätten.

Der Prozeß hat das Ende gefunden, das allgemein erwartet worden ist: Die furchtbare Tat von Leiserde soll mit der schwersten Strafe, die das Strafgesetzbuch kennt, gesühnt werden, mit dem Tode!

Nicht nur rein objektiv wegen des Todesstandes ihrer Verbrecher mußten deshalb die Täter von Leiserde mit dem Tode bestraft werden. Wer wollte andererseits die Gefühle des Mitleids gänzlich unterdrücken?

Die Nutzenwendungen zum Schutze arbeitsloser Jugendlicher, die ebenfalls vom besten Arbeitswillen befeuert sind, werden auch aus dieser furchtbaren Tragödie gezogen werden müssen. Der Versuch jedoch, daraus so etwas wie eine Schuldfrage des Staates oder der Gesellschaft zu konstruieren, weil sie beide „verlangt“ hätten, muß aufschärfte zurückgewiesen werden.

Wir haben in den unruhigen Nachkriegsjahren manches erlebt, was vordem unmöglich erschien. Auch das Eisenbahnattentat war etwas Außerordentliches — mda es dies bleiben! Auch wer Verständnis hat für menschliche Fehler und Schwächen, darf sich nicht von der Grundbestimmung eisernen, daß es bei der Bekämpfung und Sühne gemeingefährlicher Verbrechen hart auf hart gehen muß.

Die Folgen schwerer Wirtschaftskrisen. Gestern Abend entstand in der Wirtschaft „zum goldenen Krug“ in der Mittelstraße ein Streit dadurch, daß ein Erwerbsloser mit zwei Kindern mehrere Stein Alex trank und sich weigerte, seinen Anteil zu bezahlen.

Nachtrag zum lokalen Teil

Folgenswerer Wirtschaftskrisen. Gestern Abend entstand in der Wirtschaft „zum goldenen Krug“ in der Mittelstraße ein Streit dadurch, daß ein Erwerbsloser mit zwei Kindern mehrere Stein Alex trank und sich weigerte, seinen Anteil zu bezahlen.

Deutsche Volkspartei

Mannheim-Sandhofen Am Freitag, den 5. November 1926, abends 8 Uhr findet in Sandhofen im Lokal „Rehrod“, bei Schenk 11, Arbeiterstraße 25, eine Mitgliederversammlung statt.

Tragödie aus der englischen Hochfinanz

Y Paris, 5. Nov. (Von unserem Pariser Vertreter.) Nach London wird berichtet: Die Tragödie des City-Magnaten Sir Rossie Brunner, der mit seiner Gattin zusammen aufgefunden wurde, erregt in der Londoner Welt umso größeren Aufsehen, da die polizeiliche Untersuchung feststellen konnte, daß Sir Rossie keine Gattin, mit der er einige Zeit offen in Zwiethracht lebte, erschossen hat.

Der spanische Verschwörungsplan

Der Plan der spanischen Verschwörer geht dahin, den Katalonien aus die Bewegung über die anderen spanischen Provinzen zu tragen, den Diktator zu beseitigen und das ganze Regime in Spanien zu ändern.

Ein Garibaldi als italienischer Leutnant

Y Paris, 5. Nov. (Von unserem Pariser Vertreter.) Die Nachforschungen der Polizei über das Komplott an der italienisch-französischen Grenze haben gestern eine sensationelle Entdeckung gemacht.



Vorträge

Fregattenkapitän Graf zu Dohna-Schlodien, der Kommandant der dritten Wöve, spricht, wie mitgeteilt, am heutigen Freitag abend im Friedrichsparksaale. Hierzu wird uns vom Marine-Bereich Mannheim geschrieben:

Die Kriegsaufgabe des Hilfskreuzers Wöve, dessen Kommandant der tapferste Korvettenkapitän Graf zu Dohna-Schlodien war, war nicht leicht ausführbar. Kurz aber bestimmt lautete der Befehl, den der Kommandant Ende des Jahres 1915 von der obersten Leitung erhielt „Minenlegen an verschiedenen Stellen der feindlichen Küste“.

Es gehört viel Umsicht und eine gute Portion Kenntnis des Seemannsberufes dazu, so etwas fertig zu bringen. Beides besaß dieser tapfere Seefahrer und, was ebenso so sehr ins Gewicht fällt, eine musterhafte Besatzung hatte er auch. Man hätte annehmen müssen, daß die Wöve, nachdem sie die Minen gelegt hatte, von dem Engländer mit seiner riesengroßen Flotte zum mindehsten unschädlich gemacht worden wäre. Aber nichts von alledem. Sie hat es sogar fertig gebracht, ungeachtet der atlantischen Ozean zu erreichen und dort die englische Schifffahrt ganz gehörig zu schädigen. Der Graf selbst las in seinem Tagebuch: Mir aber sollte es vergönnt sein, einen deutschen Kreuzer wieder einmal draußen auf dem weiten Weltmeere zur Geltung zu bringen, wo ich infolge der ungeheuren Uebermacht der Gegner die deutsche Kriegsschiffe leider nicht mehr hat zeigen können.

Bereinsnachrichten

Familienunterhaltung der Ludwigshafener und Mannheimer Kriegervereine

Am Sonntag nachmittag fanden sich die Mitglieder der Ludwigshafener und Mannheimer Kriegervereine im Ballhaus zu einer außerordentlich gut besuchten Familienunterhaltung zusammen. Die Kapelle Nr. 9 leitete den Reigen der Darbietungen mit dem schnellig gepielten Marsch „Deutschlands Ruhm“ von Schröder ein. Es folgten der „Bayrische Wehrmarsch“ von Echerer und die ausgezeichnete vorgelegte „Festouvertüre“ von Teubner, sowie noch verschiedene Militärmärsche. Darnach betrat der Vorsitzende des Rhein-Neckar-Gammlingerverbandes Kreuzer die Bühne. Der heutige Tag, so führte der Redner u. a. aus, hat für uns eine besondere Note. Ist es doch seit Kriegsende das erste Mal, daß sich die Ludwigshafener und Mannheimer Kameraden zur Pflege der Kameradschaft zusammengelunden haben. Können wir uns doch einmal ausdrücken und auf einige Zeit des Alltags Sorgen abstreifen. Wir Mannheimer wollen auch Ludwigshafenern zeigen, daß ihr nicht vergessen seid, daß wir immer an euch denken. Treue Kameradenberatern schlagen wir entgegen. Wir wünschen sehnlichst, daß die Räumung der Plaza bald in Erfüllung geht. Im Dienste der Friedenszeit hat sich die Kameradschaft gebildet, sie hat sich geföhlt in schwerer Kriegszeit. Gerode dort ist sie emporgelöhlt und hat ihre Probe bestanden. Der Redner begrüßte dann eine Anzahl Ehrengäste und Vertreter und gab dem Wunsch Raum, daß alle Mitglieder treu bei der Sache bleiben und dazu beitragen, daß es im deutschen Volke wieder vorwärts und aufwärts gehe. Vertreter noch gerade die Kriegervereine den Gedanken der Einigkeit und Geschlossenheit. Unter ihren Mitgliedern gibt es keine Klassen- und Standesunterschiede. Und erst das Wort Kameradschaft. In das Hoch auf die alte Kameradschaft stimmten die Versammelten kräftig ein.

Fräulein Emma Deutsch trug dann ein Gedicht vor, „Heimatliebe“ benannt, an das sich das Deutschlandlied angeschlossen. Das die Versammlung stehend sang. Die Gesangsabteilung des Vereins ehemalige Unteroffiziere Ludwigshafen, die im späteren Verlauf noch viel an der gehobenen Stimmung beitrug, brachte ionisch und ausdrucksvoll zwei Chöre zum Vortrag „Vaterland“ von Seiler und

Nationaltheater Mannheim

Neu einstudiert: „Wallensteins Tod“

„Der Mensch ist ein nachahmendes Geschöpf, Und wer der Vorderste ist, fährt die Herde.“ Wallenstein.

In der Tat: das war Wallensteins Tod; vielmehr der Tod dieses Todes, seine Auferstehung des Werks. Die lange Zeit, die man seit der Aufführung der ersten Teile der Trilogie warten mußte, hatte einige Hoffnungen erwecken lassen: sie sind gestern mit Pauken und Trompeten zunichte geworden.

Bekennen wir uns! Was ist diese Tragödie? Eine dramatisierte Historie, geboren aus dem philosophischen Weltanschauung des Dichters das Werk gesehen, und so werden es alle Reizen sehen müssen, oder sie besitzen es nicht mehr. Wer die Grundtöne der Gedankenwelt nicht aus dem Ganzen heraushebt, sondern nur Töne und Gestalt, dem ist diese Richtung größten Kadmoseh innerlich fremd geblieben.

Genüß, der Wallenstein ist auch ein Theaterstück, in welchem das theatralische Stärkte, was Schiller geschaffen hat. Und deshalb soll und muß er auch als Theaterstück gesehen werden. Aber doch schließlich nur im Schillerschen Sinn. Um aus seinem Wallenstein einen tragischen Helden zu machen, hat Schiller nach eigenem Wort ihm den „Ausschlagung“ gegeben. Was macht nun die neue „Einstudierung“ daraus?

Zunächst ist zu betonen, daß dem Spielführer Stoll in dem Darsteller des Wallenstein Ewald Schindler ein Künstler zur Verfügung steht, dessen starke geistige Qualitäten das hauptsächlichste Mithagen seiner auf sehr locale Dinge — wir nannten schon seinen Marinelli als Beispiel — gerichteten Begabung bilden. Wenn nun die gestrige Vorleistung auch erweisen hat, daß diesem an sich hervorragenden Schauspieler die ihm anvertraute Rolle eigentlich nicht liegt, so hätte die „Regie“ dennoch einen Teil des Unmöglichen an diesem Wallenstein vermeiden können.

Zugegeben, daß Sprechorgan Schindlers bestigt nicht die Modulationsfähigkeit, die in diesem Fall Bedingung ist. — Müßte er darum in einem häßlichen outrierten Reiffen reden? Wenn es damit gar nicht mehr geht, wird plötzlich aus der Charaktertragödie ein neuropathischer Fall. Also bringt die Nachkritik, was sei tot. Wo ist der rote? Bringt mich zu ihm,“ sagt Wallenstein und will, wie der Dichter anmerkend

„Platzlich“ von Wohlgenuth. Nach dem „Oufarenwaizer“ sang man gemeinsam das Schillerische „Wohlauf Kameraden aufs Pferd auf Pferd“, worauf nach einer Pause die Darbietungen ihren Fortgang nahmen. Hauptmann Stepp, Bezirksobmann Ludwigshafen, dankte für die freundschaftliche Aufnahme in Mannheim und brachte aus die Kameradschaftlichkeit zwischen Ludwigshafen und Mannheim ein begeistert aufgenommenes Hoch aus. Mit seinem humoristischen Vorträge fand Herr Wankel großen Beifall. Mit prächtiger Stimme sang im weiteren Verlauf des Programms auch. Hr. Max Lehmann das Lied des Bajazzo und „Am Rhein, am Rhein am deutschen Rhein“ von Kies und erzielte damit stürmischen Beifall. Fantarenmärsche, Gesangsbeiträge und andere Darbietungen füllten das Programm aus.

\* Beschäftigung des Großkraftwerks Rheinan durch den Schliersee-Verein Mannheim. Den Mitgliedern des Schliersee-Vereins wurde von der Direktion des Großkraftwerks in bereitwilliger Weise gestattet, das Werk zu besichtigen. An die 50 Teilnehmer (die Zahl war der räumlichen Verhältnisse wegen beschränkt) waren trotz des sehr unfreundlichen Wetters erschienen. Von der Direktion des Werkes empfangen, wurde in drei Gruppen geführt. Die Teilnehmer konnten in der zweistündigen Besichtigung den ganzen Werdegang des elektrischen Stromes und die musterartige technische Anlage in Augenschein nehmen. Nicht belehrende Erläuterungen gaben die Beamten des Werkes, die Herren Krummhwitt, Krebs und Preßler. Nach Schluß der Besichtigung versammelten sich die Teilnehmer mit den Herren des Werkes im Gasthaus „zum Baum“ in Neckarau. Für den unterhaltenden Teil sorgte die Tochter des Vorsitzenden, Frä. Trudel Rlose mit Herrn Josef Karl.

Kommunale Chronik

Hohenheim, 2. Nov. Die Bürgerauschuss-Sitzung war nur schwach besucht, was wohl auf das baldige Ankehlendergehen des jetzigen Bürgerauschusses zurückzuführen ist. Der erste Punkt der Tagesordnung, die Einführung der amtl. festgestellten Stimmzettel bei den Gemeindevahlen fand einstimmige Annahme. Der 2. Punkt betraf die Einführung eines Schulgeldes an der hies. Gewerbeschule, da durch die Errichtung der Gewerbeschule bedeutende Ausgaben erwachsen, kam auch dieser Punkt debattelos zur Annahme. Täglich wird also für den Schüler ein Schulgeld von 28 Mark erhoben werden. Bürgermeister Hinkler konnte die Sitzung schon nach einer Dauer von 5 Minuten wieder schließen.

Kleine Mitteilungen

Der Gemeinderat Rehl hat sich in seinen zwei letzten Sitzungen eingehend mit dem neuen Gebäudesondersteuergesetz beschäftigt. Nach den Berechnungen des Rechnungsamtes beträgt das endgültige Soll in Rehl im Rechnungsjahr 1926/27 208.527 M. Nach sämtlichen Abzügen auf Grund § 8a und 8 des Gesetzes sowie nach Abrechnung der Anteile des Staates und des Wohnungsverbandes verbleiben der Gemeinde für allgemeine Zwecke im ganzen Rechnungsjahr 16-17.000 M., die sich im günstigsten Falle auf 20.000 M. erhöhen. Auf Grund des Abkommens im vergangenen Rechnungsjahr konnte die Gemeinde bei den niederen Sätzen 70.000 M. in den Voranschlag 1926/27 einstellen. Das Gesetz mit seinen erhöhten Sätzen bringt der Gemeinde 40.000 M. weniger ein, was eine Nachtragsumlage von mindestens 10 Pfg. zur Folge hat. Die zur Prüfung der Nachlasseluche eingesetzte Kommission hat in 117 Fällen völlige und in 57 Fällen teilweise Nachschuß gemöhrt, die einen Betrag von fast 22.000 M. ausmachen. Ueber 200 Besuche sind noch nicht abgeschlossen.

Der Bürgerauschuss in Radolfzell hat den Ankauf der Weittenau einstimmig beschlossen. Alle Parteien begrüßten diese Vorlage, die den Zweck verfolgt, die Weittenau, alten Radolfzeller Besitz, aus dem Güterhandel und aus der Hand landfremder Personen herauszunehmen und wieder in den Besitz der Stadt zu überführen. Es handelte sich um über 88 Hektar Land, das für 95.000 M. angekauft wird. Diese Summe wird in 20 Jahresraten getilgt werden. Darüber, was nun mit der Weittenau, dem ehemaligen Heim Viktor von Scheffels, geschehen soll, ist man sich noch nicht ganz klar. Auf jeden Fall haben bei dem Ankauf auch die Bestrebungen zum Schutze des Bodensees eine sehr erhebliche Rolle gespielt.

Der Bürgerauschuss Heberlingen beschloß mit 15 gegen 10 Stimmen, den Umlagefuß von 85 Pfg. wie bisher zu belassen. Es wurden verschiedene Abträge im Voranschlag, u. a. auch am Gehalt des Bürgermeisters vorgeschlagen, schließlich aber erklärt, daß der Voranschlag genehmigt würde, wenn der Gemeinderat dafür seine Zustimmung erteile, für die städtischen Arbeiter eine Ruhestandsversorgung einzuführen.

Tagungen

Tagung des Bad. Stenographen-Bundes Stolze-Schren

Das vom 30. Oktober bis 1. November in Oppenau abgehaltene Bundesfest des Badischen Stenographen-Bundes Stolze-Schren (Bund für Einheitsstufschrist) und der damit verbundene Bezirkstag des Mittelbadischen Bezirksverbandes waren stark besucht. In der Bundesversammlung waren stark besucht. In der Bundesversammlung wurde erstattet der erste Vorsitzende Kreislehrer Professor Fischer den Tätigkeitsbericht und stellte dabei fest, daß trotzdem die Einheitsstufschrist erst ein Jahr alt ist, im Verbande während dieser Zeit schon 2000 Stenographen von 280, 300, 320 und 340 Siben in der Minute erteilt worden sind. Der Bund umfasse zur Zeit zwanzig Vereine mit 2280 Mitgliedern. In dieser Vereinszahl zwanzig seien die kleineren Vereine nicht enthalten.

In der anschließenden Aussprache wurde zum Ausdruck gebracht, daß der Staat, nachdem er mit harter Hand eine Einheitsstufschrist eingeföhrt und auch von seinen mittleren und unteren Beamten die Kenntnis der Stenographie in den Prüfungen verlangt habe, die Anwendung der Stenographie bei den dienstlichen Erledigungen in viel weiterem Maße als bisher durchzuführen und auch von den oberen Beamten die Kenntnis und den Gebrauch der Stenographie verlangen müsse.

Nachdem das Ehrenmitglied des Bundesvorstandes Professor Dr. Frey-Karlruhe, über die diesjährige Desi-Tagung des Bundes Stolze-Schren berichtet hatte, wurde der Rassenbericht erledigt und die Neuwahl des Bundesvorstandes vorgenommen. Kreislehrer Fischer lehnte eine Wiederwahl aus dienstlichen und anderen Gründen ab. Bei der Neuwahl wurden dann gewählt Professor Dr. Fischer zum ersten und Hauptlehrer Hans Kiegl zur zweiten Vorsitzenden und zum Unterrichtsobmann, zum Kassier Dr. Hößling und zum Schriftföhrer E. Leopold, als Statthalter, sämtliche aus Karlsruhe, als Korrektor Fritz Engels aus Freiburg.

Bei dem am Sonntag vorgenommenen Wettbewerb legten etwa 140 Personen Probe ihres Könnens ab. Am Nachmittag des Sonntag fand die Vertretertagung der mittelbadischen Vereine statt. Für die nächste Bezirkstagung wurde Dissenburg bestimmt. Die Preisverteilung am Sonntag abend ergab folgende Resultate: Die beste Leistung des Tages wurde Karl Stolz aus Mannheim mit 320 Siben auf 1/4 Fehlern zuerkannt. Er erhielt den ersten Preis mit Ehrenpreis.

Das schönste Kleid verfehlt seine Wirkung wenn die Trägerin durch üblen Mundgeruch die Umgebung abstöhft. Eine Kräftige Mundspülung mit ODOL verbürgt frisch-duftendem Atem.

Freuere Ergebnisse der im Ganzen vergeblichen Mühe erkennen lassen. So außer dem, mit wirklicher Tragik gezeichneten Max die kluge, beherrschte Gräfin Terza von Oldenburg Grethe, der nicht einmal die gegenseitige Anbällerei des Anfangs ernstlich haben konnte, und die im letzten Akt nicht allein die echte Schweißer Rollenrolle, vielmehr auch die bemerkenswerte Vordarstellung der Lady Macbeth gab. Erlebungen wie der Jolan von Langhein und vor allem der ruhige Gegenpol zu dem sanatoriumreinen RegieWallenstein, Kolumar Oltavio, bedeuteten Erholungsanspannen. Der Wallstein, als Rolle nicht umzubringen, ist dem Siegelbewahrer ältester Darstellertradition am hiesigen Theater, Johannes Deltz, anvertraut.

Von den übrigen Mitwirkenden seien noch die Damen Wankelfeld und Behrens, die Herren Virgel, Barthel, Godek, Köhler, Sinn, Renfert und von Rappard genannt.

Der Beifall für die Hauptdarsteller war am Schluß nach den hervorgehobenen positiven Momenten des letzten Aktes verständlich, ebenso wie die vorherige Reserviertheit. Einen sogenannten Klassiker zu spielen und vor allem die gezeichneten Darsteller zu finden, ist heute ein Kunststück. Dabei wäre eine entsprechende Beachtung der Wallsteinrolle hier sogar möglich: der Regisseur dieser Vorstellung mußte sich nur in dem Darsteller verhandeln. Dann würde auch das diesem Bericht vorangestellte Motto noch einen ganz anderen Sinn bekommen ... Dr. K.

Kunst und Wissenschaft

Der Historienmaler Eger-Pieng. In St. Gallen (Tirol) starb im 88. Lebensjahr der Maler Albin Eger-Pieng. Er ist zu Steinbach bei Venz in Tirol geboren, war Schüler der Münchener Akademie, bis 1912 Professor für bildende Kunst in Weimar, seit 1921 an der Wiener Akademie. Seine künstlerische Eigenart verdankt er neben Meuniers und Mikler vor allem auch den Anregungen Godekers. Seine Bilder aus dem Tiroler Bauernleben seien neben dem Wiener Nationalgemälde „Ginzg der Albeninnen“ genannt.

Antonhammer Grab. Vor einigen Tagen wurde die dritte Kammer des Grabes Antonhammers geöffnet. Obwohl sie nicht so reich ausgestattet war, wie die beiden ersten, so doch ihre geschichtliche Bedeutung sehr groß, da sie alle, auch bei Begräbnisfeierlichkeiten seiner Zeit gebrauchten Gegenstände enthielt.

Wirtschaftliches • Soziales

Geheiligte Verhandlungen in der Rheinschiffahrt
Die am gestrigen 4. November abgehaltenen Tarifver-

Alterversorgung im christlichen Metallarbeiterverband
Die wir erfahren, plant der christl. Metallarbeiterver-

Aus dem Lande

Schmittungen, 2. Nov. Am Sonntag wurde die neue
Turnhalle des Turnvereins 1924, die durch Brand zerstört

Aus der Pfalz

Schwerer Unglücksfall
im Werk Ludwigshafen der J. G. Farbenindustrie
Drei Arbeiter tot, mehrere schwer verletzt

Eine Musikbühne in Ludwigshafen
Ludwigshafen, 4. Nov. Zur Freude aller Musikfreunde

Ludwigshafen, 4. Nov. Gestern abend zwischen 6 u. 7 Uhr
wurde einem ledigen Anwaltsgehilfen von Hückheim sein im

Gerichtszeitung

Amtsgericht Mannheim
Der Herr Volkswirtschaftler als Winkeladvokat

Aus der Post vorgeführt wurde der 1898 in Wien ge-
borene Volkswirtschaftler Josef Jerabel, Mit-

Im dritten Falle handelt es sich um die Anbringung eines
Telephons. Bei einer Sanierung eines Geschäfts sei die

Der vierte Betrugsfall betraf die Unterschlagung einer
Summe von 23 Mark, die ihm für die Aufhebung einer

Seine Verteidigung war in allen Fällen von einer so
studierten Natur und einer so furchtbar wertwürdigen Rechts-

Wegen eines Falschheides verurteilt

Wegen zweier fahrlässiger Falschheide hatte sich der An-
geklagte Kehm vor dem Schöffengericht am Mittwoch zu

Erwerbslose haben jeden Nebenverdienst sofort anzumelden

Der bisher unbestrafte Arbeiter B. hatte sich von seinem
Arbeitgeber zur Anbahnung von Kleinarbeiten 50 Mark

S Dürkheimer Strafgerichtshofung. Der Spengler Rein-

S Für dreißig Mark Falschgeld sechs Monate Gefängnis.

Der verurteilte Gelehrte Georg Luitner von Nürnberg, der
sich zur Zeit in Untersuchungshaft befindet, ist vom Schöff-

Sportliche Rundschau

Internationales Rikarschwimmfest
in Heidelberg

Nur noch wenige Tage trennen uns vom ersten Interna-
tionalen des Rikars am nächsten Sonntag nachmittag im

Am Start befinden sich folgende Meister: Friedel Berg
Jugenddeutschland Darmstadt, unser bester deutscher Freit-

Von den beiden Wasserballspielen erregt nach dem vorher-
gehenden Spiel des engobfreundlichen Foleidon Kaiserlautern

Als unterhaltende, zum Teil gleichfalls recht spannende
Einlagen folgen sich die beiden Schulschiffe um die Stadt

Das 17. Berliner Sechstagerrennen hat begonnen

Berlin, 5. Novbr. (Von unserem Berliner Büro.) Das
17. Berliner Sechstagerrennen hat gestern um 10 Uhr im

Das Sechstagesfeld des 17. Berliner Sechstagerrens
mens. Die vierzehn Mannschaften für das im Sportpalast

Neues aus aller Welt

30 Tauben ausgeraubt. Der Schrecken der Grünauer
Laudenbesitzer war ein Einbrecher, der seit etwa einem Mo-

Der Trick des Zehrpfeilers. In einem angesehenen
Damburger Restaurant bestellte ein gut gekleideter Herr

Table with 2 columns: Station, and 10 columns of numerical data representing observations.

Verantwortlicher Redakteur: Kurt Hilker.
Direktion: Ferdinand Deems.



Gedenkt der deutschen Brüder im Ausland!

aus längstvergangener Zeiten unterer nationaler Empfindens wieder zu rinnen begannen.

Es blieb freilich bei einem ersten Anlauf. Gänzlich hat nicht die sogenannte praktische Zweckmäßigkeit die Überhand gewonnen; man betrautete den Namen eines Dries lediglich als ...

Zerue zur Heimat

Heimat, Heimat, oh die ferne Heimat, oh die ferne Heimat, oh die ferne Heimat, oh die ferne Heimat!

Die deutschen Ortsbezeichnungen im Ausland

Auf Veranlassung der Deutschen Akademie von Franz Fierfelder-München.

In jenen Zeiten, als die deutsche Sprache die dachmännliche ...

Neue Mannheimer Zeitung (Aus dem Leben)

und war es doch nicht mehr, die schmerzlichen Ereignisse ...

Westpreußenland - Deutsches Land

Der Morgen lag noch in hellen, bleichen Wolken über dem ...

Die deutsche Ortsbezeichnungen im Ausland

Auf Veranlassung der Deutschen Akademie von Franz Fierfelder-München.

Zerue zur Heimat

Heimat, Heimat, oh die ferne Heimat, oh die ferne Heimat, oh die ferne Heimat, oh die ferne Heimat!

Es blieb freilich bei einem ersten Anlauf. Gänzlich hat nicht die sogenannte praktische Zweckmäßigkeit die Überhand gewonnen; man betrautete den Namen eines Dries lediglich als ...



Die deutsche Studentenbewegung und ihre Bedeutung für das deutsche Volkstum

Von Eduard Dr. Stod, Darmstadt

Das Schicksal hat es gewollt, daß die deutsche Studentenschaft...

Die deutsche Studentenschaft hat sich in den letzten Jahren...

Die deutsche Studentenschaft hat sich in den letzten Jahren...

Die deutsche Studentenschaft hat sich in den letzten Jahren...

Das lateinische Volkstum in Südtirol

Von Dr. Kerner

Das lateinische Volkstum in Südtirol hat eine lange Geschichte...

Das lateinische Volkstum in Südtirol hat eine lange Geschichte...

Die lateinische Sprache

Die lateinische Sprache hat eine lange Geschichte...

Die lateinische Sprache hat eine lange Geschichte...

Am Sonntag, 7. November 1926
zur Weinreise
nach Neustadt a. d. Hdt.

Vorstadter Kirchweih

Überall 1926er 8678
und gute alte offene und Flaschen-Weine

Metzgerei A. Fischer, Q 3, 14 [Ecke]
Frisches Ochsen- und Rindfleisch
bei 2 Pfund Pfd. M. 0.85
Schweinefleisch zum Braten und
kochen bei 2 Pfund Pfd. M. 1.10
Frankf. Leber- u. Griebenwurst,
Krakauer bei Pfund M. 0.90

Drucksachen
Druckerei Dr. Haas, G. m. b. H., E 6 2

Vermischtes

Piano

fast neu, mit Garantie
billig zu verkaufen.
C. Hank C 1.14
Klavierb. 435190

Zambelli
Donnerstag eingetroffen:
1 Doppelwaggon
ca. 200 Stück der beliebtesten
frisch geschlacht. nuchternen
Holland-Kälber
Maxen . . . Pfd. 0.86
Mais . . . Pfd. 1.08
Braten . . . Pfd. 1.08
Ferner bieten an aus frischer
Zufuhr:
la Ochsenfleisch
die vorzügliche gekochte Frachtware.
Bauernbratwürste, grob 0.40
gebackt, geräucherter, Pan-
weißwürste, Münch. Art 0.30
tägliche frische . . . Stück
Braunschweiger Meit-
wurst . . . Pfd. 0.40
Krakauer . . . Pfd. 0.25
Flomen, dicke . . . Pfund 1.25
Läden gesucht!
Neu eröffnete Filiale:
Ludwigshafen: Prinzregentenstr. 53

Offene Stellen
Lebensversicherung.

Oberinspektor
Concordia Lebensversicherungs-Bank A.-G.
Bez.-Direktion W. Rotho, Mannheim, O G 7

Gummiabfäße
und Kohlen
zu konkurrenzlosen Preisen
Vertreter gesucht
(Große Provision)
Gummiwerk Odenwald
Stuttgart-B., Malzer Landstr. 181

Tüchtige Akquisiteure
eine erste Lebensversicherungs-Gesell-
schaft für ihre neue einflussreiche Ver-
sicherungsgattung mit vortrefflicher Beitrags-
sicherung.

Junger Kaufmann
in habiliten Umgangsformen, Abitur, mögl.
Stadtmusiker, von hiesiger Orchesterskizze zum
hiesigen Eintritt gesucht. Streichinstrument u. an-
zweifelnswürdiges Deutsch, der sich für Reise
u. Ausland eignet u. schnell einarbeiten
kann. Schriftliche Zeugnisse. Angebote unter E D 99 an die
Geschäftsstelle des Blattes.

Konkurrenzlose Neuheit
100.000 Stück (D. u. M. u. A.) jeder Schreib-
maschinenelemente gerant. Käufer. Von
Handl. u. Kom.-Verhandlungen anerkannt u.
groß verkauft. Für den hiesigen Bezirk
gesucht.
Verkaufsleiter
Kundendienst muß zur Verfügung
haben können. Vertreter werden zur
Erfüllung gestellt. Große Provisionen und
leistungsfähige Auszahlung. Derren mit
nachweislicher Organisationsfähigkeit wollen sich
melten zwischen 9-12 u. 2-5 Uhr bei
H. Goring, Schloß-Park, Mannheim.

Verreiter
zum Verkauf von
Sommersiedeapparaten
In der großen
Wirtschaftlichen
Bedeutung eines bei der
Wirtschaftlichkeit aus
Bekanntem

Mahlgroßhandlung
Reisenden
Stettin, Angebots unter
E 43 an die Geschäftsstelle
des Bl. 18. \*2810

Offene Stellen
Lehrmädchen
aus gut. Fam. gesucht.

Alleinmädchen
im Kochen u. häusl.
Hausarb. unabh. bew.
das ein. Hausb. selbst
führen l. sol. gesucht.
Zeugnisse erforderlich.
Angebote unter E C 11
an die Geschäftsstelle.

Stellen Gesuche
Jünger, ehel. Mann,
31 Jahre alt, aus acht-
barer Familie sucht
Stelle
als Bismärker in Zeit-
schriften u. Kolonial-
geschäften. Best. Angeb.
unter E 7 100 an die
Geschäftsstelle des Bl. 18245

Kräftiger Mann
33 J. verb., gelernter
Schlosser, Führerschr. 2
u. 3, techn. Zeichner u.
Zeugn. gute Hand-
schrift, kautionsfähig,
sucht Vertrauensstellen
als Kassierer u. Büro-
hilfsbeamter od. Kraftfahrer.
Angebote unter E D 51
an die Geschäftsstelle.

Älteres Fräulein
(Fachkenntn.)
in 41 Kautionsfähig-
keitsbüchern.
Best. Angeb. unter
E 11 an die Geschäftsstelle.

Klein. Büro
Sol. Dienstleistungs-
mann, Langj. u. E. 20
an die Geschäftsstelle. \*2788

Verkäufe
Fabrik. Motorbandsäge
mit Spalmsäge an
verf. Im Betrieb an-
zugeben u. 5 Uhr nach-
mittags ab bei Vogl,
Gartenfeldstr. 44.
185274

Zu verkaufen:
1 Kommoden-Schrank
15 A, 1 Büchsch.
ohne Spiegel 8 A, ein
Bücherregal-Schrank
mit Inhalt 15 A, eine
Leuchte m. Schirm,
1 Meter lang, 12 A,
1 Radikal-Bohrer 8 A,
4 gr. Bilder l. Kasten,
auf. 12 A, 2 H. neue
Damenstühle u. Stühle
auf. 13 A, 1 warmer
Damen-Wintermantel
1 A. \*2855
K. 3. 10. 4. Str. 10.

Verkäufe
Haus mit Kolonialwarengeschäft
an einem Arealplatz der Bergstraße, mit
sofort freiwerdender 6 Zimmer-Bewoh-
nung. Preis 80.000. Anbahn.: Vereinbarung.
Weill, Moos & Co., Immobilien,
Hendheim a. d. Bergstraße. Ca 202

Benz-Limousine
14/20er, Sechsecker, sehr geräumig, Vorkriegs-
fabrikat, aber sehr gut erhalten, aus Herr-
schafts-Garage, wegen Platzmangel schnellstens
abzugeben zum Preise von nur
Mk. 3000.-
Anfragen unter E C 48 an die Geschäftsstelle des Blattes.

Klub-
Kleider
nach gut erhaltenen, für
Ältere Damen geeignet
(schwarz) preiswert zu
verf. Ang. unter E 3 65
an die Geschäftsstelle. \*2818

Chaiselongue
1. Miß u. Monquette,
prima Werkstoffarbeit,
zu verkaufen. Teils ab-
geschattet. Große Balk-
Radstraße 10. 18335

Nähmaschine
mit Roll u. 3-teiliger
Motor-Handh. zu verf.
K. 3, 7, Cleben an per.
\*2847

Kauf-Gesuche
Klein. Einfamilienhaus
in Mannheim, beschlagene, spärlich
am 1. Jan. 1927 bezugsbar, zu kaufen gesucht.
Angebote mit Angabe der Lage, des Preises
und der Zahlungsbedingungen unter E D 44
an die Geschäftsstelle des Blattes. \*2827

Miet-Gesuche
Magazin
im Zentrum d. Stadt m. Treppenzug gesucht.
Angebote unter E D 88 an die Geschäftsstelle
des Blattes. \*2805

Gesucht
Herrschaftliche
8-10 Zimmerwohnung
möglichst mit Garage und Zentral-Heizung.
Eingang sofort, spätestens aber 1. April 1927.
H. H. Riehl, A 1, 6/7, Tel. 26749.

Möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
mit Bad und separ. Eingang gesucht.
Angebot unter E 2 66 an die Geschäftsstelle
des Blattes.

Laden
Kinderf. Schreiner u.
Einzelhandl. 183267
Zimmer und Küche
oder groß. Zimmer mit
Küche, gerätet. Ang. u.
E M 57 an die Geschäftsstelle. \*2821

Billig!
Frauen-Mantel
aus weichem Velour
aus Pelzkragen
mit Pelzkragen
bis Waite 50
35.-
Mantel
aus reinwollernem ge-
ripptem Velour mit
Pelzkragen
25.-
Sealpflüsch-
Mantel
gute Qualität, ganz auf
Fowlardine gefüttert
79.-
Wirschlund
MANNHEIM AN DEN PLANKEN

Miet-Gesuche
Metzgerei
mit Laden und Neben-
raum, der sich zur Ein-
richtung ein Metzgerei
eignet, in Mannheim
oder Umgebung sofort
gesucht. Kaufangebot
unter E D 19 an die
Geschäftsstelle. \*2794

Laden
mit Nebenraum oder
2-3 Zimmer in l. St.
per baad od. später zu
mieten. Verlangen la.
Geschäftsbl. Angeb.
unter E D 59 an die
Geschäftsstelle. \*2806

leeres Zimmer
ang. unter E 2 21 an die
Geschäftsstelle. \*2799

Möbl. Mansarde
Ang. unter E 2 39 an die
Geschäftsstelle. \*2804

Büro
1-2 sep. Vari.-Räume,
nach der Größe sofort
zu vermieten. Angeb.
unter E 2 35 an die
Geschäftsstelle. \*2808

Vermietungen
Gut eingeführte Metzgerei
in guter Lage mit Wohnung sol. zu verm.
Immobilienbüro K. H. Gelsinger & Co.
R. 3. 10. — Tel. 28462 u. 28463. \*2843

Schöner Lagerraum
neu hergerichtet, ca. 50 qm, mit großer Ein-
fahrtsöffnung, Ausg. u. d. Hof, ev. auch als Ver-
kühler, Laboratorium usw. sofort zu vermieten.
Gontardstr. 42 part. \*2828

Eckladen
am Mehlplatz, über 100 qm, 3 Schaufenster
sofort oder 1. 4. 27 zu vermieten.
Groß & Baumann, L. 2. 4. \*2809

Büro-Räume
in äußerster Lage (Nähe Hauptbahnhof) zum
1. Dezember zu vermieten. Näheres in der
Geschäftsstelle des Blattes. \*2854

Neue Privatgarage
mit Holz-, Graben etc.
zu vermieten. Lindenhof,
Friedrichstr. 8. \*2745

Großer Schuppen
zu vermieten. Waldhof,
Hauptstr. 10, D 11 an die
Geschäftsstelle. \*2813

Sehr gut möbl. Zimmer
mit el. Licht, Balkon,
a. Schlaf-Matratze an geb.
Dame zu vermieten.
Angeb. unter E 2 86
an die Geschäftsstelle. \*2823

Vermischtes
Pianos
u. Flügel
zur prima Fabrikate
Musikapparate
Sehr gute Instrumente
sofort abzugeben
billigen Preis
Doll & Stoffel, K. 2. 12.
183259

Radio
ohne Kohlenzelle
Vorföhren fäh.
Radiovertrieb
Kinlingershof,
N 7. 8. Tel. 28 944.
183291

Graue Katze
(Rasset) gesucht.
Abzugeben bei
H. H. Riehl, A 1, 6.
183282

Heirat
Jungweib, 45 J. alt,
eig. fröhlich im Aus-
sich, sucht in ge-
sund. Lebensweise
einstufigen,
Erbitte Zuschriften
unter N 13 an die
Geschäftsstelle. \*2822

Heirat
Kleinweib, Beamterin in
sehr guten Verhältn.,
der dem gesellschaftlich,
Leben sein. Bekanntem
freie bilden fern
bleiben in, sucht auf
diesem Wege die Be-
kanntschafft einer geb.
Dame, auch Witwe, nicht
ausgeschloß. Zuschrift.
erb. unter E 3 45 an
die Geschäftsstelle. \*2820

Heirat
Kleinweib, Beamterin in
sehr guten Verhältn.,
der dem gesellschaftlich,
Leben sein. Bekanntem
freie bilden fern
bleiben in, sucht auf
diesem Wege die Be-
kanntschafft einer geb.
Dame, auch Witwe, nicht
ausgeschloß. Zuschrift.
erb. unter E 3 45 an
die Geschäftsstelle. \*2820

### Herr Dr. Albert Hegershoff

Am 3. ds. Mts. verschied plötzlich und unerwartet unser lieber Freund und treuer Mitarbeiter  
Durch sein jederzeit freundliches, sonniges Wesen, sein hervorragendes vielseitiges Wissen u. Können hat er sich die Liebe und die Hochachtung Aller, die mit ihm im Berufe standen, erworben. \*2813  
Sein Andenken wird uns unvergänglich bleiben.  
Mannheim-Rheinau, den 5. November 1926.

Die Beamten der  
Rheinischen Gummi- und Celluloidfabrik  
Fabrik Rheinau.

#### Stat. Karten.

### Todes-Anzeige.

Oestern nachmittag entschlief sanft nach längerem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Tante

Frau

### Magdalena Boos geb. Otterbach

im Alter von 64 Jahren. 8716  
Mannheim, 4. November 1926.  
Lindenhofstr. 74.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Gustav Boos, Fischerei und Kinder.**

Die Beerdigung findet am Samstag, 6. November, nachm. 1 Uhr, von der Leichenhalle aus statt.

#### Verkäufe

### Neues, modernes Jazz-Band

mit 8 tüchtigen Mitgliedern zu verkaufen. Angeb. unter 600 an die Geschäftsstelle, 95252

1 Nähmaschine,  
1 Herren-Fahrrad,  
1 Sprech-Apparat,

bei schön (Teuer) neuwertig, weit unter Preis zu verkaufen. 95237

### Handwagen

gebraucht, leicht und schwer, verkauft \*2720 Eisenstraße 34.

### Wohlere eiserne Oefen

billig abzugeben. Gewerkschaft, 9541 M. S. S.

## Ein Winter-Mantel

aus unserer eigenen Fabrikation ist preiswert und gut

**Elster u. Kasians**  
aus soliden Diagonals und Fauschen mit Absatte  
Mk. 38.-, 49.-, 68.-, 86.-

**Dunkle Paletots**  
ein- u. zweifelhig m. Samtkragen, schwarz u. marango  
Mk. 58.-, 78.-, 98.-, 118.-

**Elster-Modellformen**  
aus hochwertigen Qualitäten, auch auf Seide  
Mk. 98.-, 110.-, 125.-, 148.-

**Gehrod-Paletots**  
für jede Figur passend am Lager, auch auf Seide  
Mk. 78.-, 96.-, 125.-, 148.-

hochwertige Qualitäten auch auf Seide.

Bevor Sie kaufen beachten Sie unsere 10 Schaufenster!



## Gebr. Manes

Mannheim Planken.

Durchgehend geöffnet!



1 Jahr bewährt

**CITROVANIELLE**  
nach u. mild wirkend

**BEI MIGRANE, KOPFSCHMERZ, NEURALGIE, ZAHNSCHMERZ**

**in Apotheken**

Allen lieben Freunden und Bekannten, sowie der werten Nachbarschaft ein herzliches Lebewohl.  
**Wilhelm Priester u. Frau**  
L. 15, 2.

**Amtl. Veröffentlichungen der Stadt Mannheim**  
Verwahrung der Gas- und Wasserleitungen.  
Zur Verhütung von Störungen im Bezug von Wasser und Gas ersuchen wir unsere Konsumenten, während der Wintermonate die Gas- u. Wassermeter u. die Zuleitungen zu ihnen gut zu verpacken und insbesondere die Kellerböden geschlossen zu halten. 45  
Direktion der Stadt, Wasser, Gas- u. Elektr.-Werte.

**Verkäufe.**  
**Butter-Knetmaschine**  
billig zu verkaufen. Süd. Speykstraße 2a 95251

Was kleine Kinder Herba-Seife  
bringen zu empfinden und nicht Wunder bei

**Herba-Seife**

Es macht Frau O. Erbsen, Herba-Seife, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000.

**Schnupfen**  
DAS IN APOTHEKEN  
CRÈME DÉHNÉ • BESTE U. DROGERIEN

**Verkäufe**  
Unterhaltene  
**Waschmaschine**  
zu verkaufen. \*2922  
T. 4a, 8, 2. Et. rechts.

# SERIEN-TAGE

Jedes unserer Angebote ist eine Leistung!

	<b>90 Pf.</b>		<b>1.90</b>		<b>2.90</b>
Besuchstäschchen Leder, verschiedene Farben...	90 Pf.	Popeline reine Wolle ca. 85 cm breit, viele Farben...	1.90	Mantelstoffe 140 cm br. moderne Muster, haltbar...	2.90
	<b>2.90</b>	Foulätuch reine Wolle 70 cm breit, moderne Farben...	1.90	Reformhosen für Damen marine, beste Verarbeitung...	2.90
Taschenuhren gutgehendes Werk...	2.90	Hemdosen Baist mit Valenciennespitze und Einsatz...	1.90	Herren-Handschuhe Krimmer, m. Lederbes., ganz gef.	2.90
	<b>90 Pf.</b>	Futterschlüpfer f. Damen gute haltbare Qualität...	1.90	Badetücher 100/100 bunt kariert, extra schwer...	2.90
Rasierapparate Original-Orlette, mit Klinge...	90 Pf.	Hüftengürtel starker Dreif. Gummieinsatz und Strumpfhalter...	1.90	Paradkissen m. Klöppelvolant und Klöppel-Einsatz...	2.90
		2 Paar Herrensocken reinwollene Kaschmir-Qualität...	1.90	1 Diz. Wischtücher gebändert und gestummt...	2.90
		Spazierstöcke Manillrohr, verschiedene Stärken...	1.90	Schreibzeuge ovale oder eckige Form, modern...	2.90
		Schweden-Garnitur Mütze und Kragen mit Imil Pelz...	1.90	Holz-Kaffemöhlen mit vorzüglichem Mahlwerk...	2.90
		Wasserkessel Emaille haltbare Qualität, gross...	1.90	Halsstoles Etamine, glatt mit breitem Einsatz und Spitze...	2.90
		Wein- oder Bierkrüge mit Patentverschluss und Hebel...	1.90	Möbelbezugstoff 130 cm breit, moderne Muster...	2.90

**Wärmflaschen gut verzinkt... 1.90**

**Krümelnarnturen rein Messing, gehämmert... 2.90**

**Kaffee-Service 6-teilig mit modernem Dekor... 1.90**

**Warenhaus KANDER Mannheim**

Besichtigen Sie unsere Schaufenster u. Innen-Auslagen!

### National-Theater Mannheim.

Freitag, den 5. November 1926  
Vorstellung Nr. 65, Th.-G. Nr. 9

Für die Theatergemeinde — Freie Volksbühne  
Nr. 601—1200, 2301—2700, 3101—3150,  
8001—8050, 10001—10200  
(ohne Kartenverkauf)

#### Die Bohème.

Scenen aus H. Murgers „Vie de Bohème“  
in 4 Bildern von G. Giacosa und L. Illica  
Deutsch von Ludwig Hartmann  
Musik von Giacomo Puccini  
Spielleitung: Richard Meyer-Walden  
Musikalische Leitung: Erich Orthmann.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr

Personen:  
Ladislav Vajda  
Hugo Voito  
Christian Köcker  
Karl Mang  
Rudolf Wünger  
Marianne Keller  
Jose Lind  
August Kilian  
Alfred Landory  
Adolf Karlinger  
Karl Ziller

Rudolf Schumann  
Marcell  
Cecilia  
Bernard  
Mimi  
Monette  
Parfoulin  
Alcander  
Zollwächter  
Sergeant

### UFA-THEATER

P 6 · ENDE PLANKEN · P 6

Heute und folgende Tage!

# Mady Christians

In ihrer neuesten Rolle:



### Teatro dei Piccoli

Vorstellungen im Musensaal  
In der gestrigen Anzeige muß es richtig  
heißten: 2714

Freitag, 5. Novbr. u. Samstag, 6. Novbr.  
nachmittags 4 1/2 Uhr  
abends 8 Uhr

# Apollo

Heute abend 8 Uhr  
Première!

### Der Nobelpreis

Komödie in 3 Akten von Hjalmar Bergmann  
In der Hauptrolle: Eugen Klöpfer

Sonntag, 7. Nov., nachm. 3 1/2 Uhr:  
**Menschenfreunde**  
Schauspiel in 3 Akten von Richard Dehmel  
mit Eugen Klöpfer

Karten-Verkauf ab 10 Uhr ununterbrochen  
an der Theaterkasse. S421  
Telephonische Vorbestellung 21 624.

**Goldsaal:** Morgens Samstag, abends 8 Uhr: Tanz  
Sonntag, 7. Nov., nachm. 4 Uhr: Tanz  
abends 8 Uhr: Tanz

Es spielt die Coats-Jazz-Band. Eintritt frei!

Sonntag, den 7. Nov., nachm. 3 1/2 Uhr  
**Werbeturnen d. Frauenabteilungen  
des Turnvereins Mannheim v. 1846**  
im Vereinshaus Prinz Wilhelmstr. 20

### Restaurant Widert

Schwetzel-gerastr. 171  
Gaststätte d. Straßenb. Viehhofstr.

#### Schlachtfest mit Konzert

Freitag, Samstag und Sonntag  
Spezialität: „Schlachtplatten“  
erstl. bürgerl. Küche, bestes Bier,  
Kandauer Bier, R. Weine. 2616

### Mannheimer Liedertafel.

Wir laden unsere Mitglieder zur ordentlichen  
**Mitgliederversammlung**  
auf Dienstag, den 20. November 1926, abds.  
7 1/2 Uhr in unser Sängersaal, K. L. 22, hier-  
mit ein.

Tagesordnung:  
1. Rechnungsbilanz, Prüfungsbericht und  
Entlastung.  
2. Festlegung der Mitgliederbeiträge.  
3. Wahl des Vorstandes u. der Aufsichtsräte.

Der Vorstand.

### Marine-Verein Mannheim.

Am Freitag, den 5. Novbr. 1926, abends 8  
Uhr findet im Friedrichspalast der ehe-  
malige Kommandant d. Hilfskreuzers „Briev“  
Fregattenkapitän a. D.  
Burggraf und Graf zu Dohna Schlodien  
über seine 8708

#### Kapertfahrten u. Eriebnisse.

Karten zu 2.—, 1.50 u. 1.— RM. sind an  
Saben in der Kasse der Lang, Marktplatz,  
Restaurant Kaufmannshaus, O. L. 11, Schuf-  
land-Rehler, Schwefingerstr. 14 und an der  
Stadtkasse.

**Kaufen Sie kein Klavier**  
bevor Sie die Broschüre  
**„Augen auf beim Klavierkauf“**  
gesehen haben. 8710

Kostenlos zu erhalten bei  
**Musikwerke**  
L. Spiegel & Sohn G. m. b. H.  
Mannheim, O. 7, 9 Heidelbergerstr.

# Der Zar ist tot Sibirien lebt!

### DIE GESCHIEDENE FRAU

nach der weltberühmten Operette  
von Viktor Leon.

Unter anderem wirken mit:  
Marcella Albani / Walter Rilla  
Bruno Kastner / Paul Morgan  
usw.

### Bobbys gefährliche Brautfahrt!

Ein heiteres Spiel unter Dollarkönigen

### Die letzten Wiesenste.

### Neueste Ufa-Wochenschau.

Beginn der Vorstellungen:  
4.00, 6.15, 8.30

### Verein Deutsch-Aus- tum im Ausland

## Werbe-Woche

In Mannheim  
vom 7.—14. Nov. ds. Js.

Alle Köcher an den Hochschulen und in den bei  
K. Feib. Hofe und im Monasterium Wallhaus  
erhöhten Programmen. 2787

### Geschäfts-Eröffnung

Oeben hermit der werten Einwohnerschaft  
bekannt, daß wir mit Heutigem ein  
**Brot-, Backwaren- und  
Lebensmittel-Geschäft**  
eröffnet haben. Wir werden bestrebt sein,  
unserer Kundschaft bei billigen Preisen das  
Beste zu bieten. 2825

Um geneigten Zuspruch bitten  
**Joseph Raupp u. Frau**  
Langstr. 29

# 1 Waggon Küchen

eingetroffen, prachtvolle, allernueste  
Modelle, nur gute, gediegene Qualität  
u. werden wegen Platzmangel zu über-  
gewöhnlich billigen Preisen verkauft.  
Verstehen Sie nicht diese günstige  
Gelegenheit, denn Sie sparen viel Geld.

**M. Lauber**  
Mannheim Nekarau  
F 3, 7 Neckarstr. 9  
Telephon Nr. 22018 Neubauggg. dem Bahnh.

# ALHAMBRA

Der Menschheit zum Segen . . . ?  
Der Großfilm:  

# § 218

  

# Kreuzzug des Weibes

  
ein Beitrag zu dem Problem  
**„§ 218“**  
Ein Film für reife Menschen mit  
**Conrad Veidt, Maly Delschaft  
Werner Krauß, Harry Liedtke**

• Jugendliche haben keinen Zutritt •  
Beginn: 3, 1/2, 7, 1/2, 9 Uhr.

### SCHAUBURG

K1 · NAHE FRIEDRICHSBRÜCKE · K1

## Ab heute!

# Ein Meister der Maske

LON SHANEY



IN  
*Der Narr u. die Dirne*

Die Tragödie einer Vaterliebe nach dem  
Roman „Jans Heimweh“ v. Selma Lagerlöf

# Dempsey-Tunney

beim Kampf um die Weltmeisterschaft im  
Schwergewicht. Der Sieger in diesem  
die Welt in Spannung haltenden, nur 40  
Minuten währenden Kampfes, erhielt  
1 Million Dollar. \$289

## Zu den Fischgründen auf Island

# Neueste Ufa-Wochenschau

Beginn der Vorstellungen: 4.00, 6.20, 8.40 Uhr

### SCALA-THEATER

Meerfeldstr. 56-58 Arruf's 26940

Bei täglich ausverkauftem Hause läuft  
*Der Student  
von Prag!*

vorussichtlich bis Montag. Benützen  
Sie bitte die erste Vorstellung um  
6 Uhr, da die 8 Uhr-Vorstellung  
täglich überfüllt ist. \$296

Beginn der Vorstellungen:  
Sonntags 4 Uhr  
Wochentags 5 Uhr.

### TANZ- Schule Pfirrmann

Bismarckplatz 15. Tel. 31000.  
Zu einem kommenden  
Montag, 8 Uhr be-  
ginneuden neuen  
**Anfänger-Kurs**  
sind noch ein. bessere  
Damen und Herrn  
erwünscht.  
Eleganter Privatlokal



### Musik-Schrank- Apparate

Ia.Werk  
von  
Mark  
185.-  
an. 878

Tischapparate M. 40.- an  
Violinen, Mandolinen, Gitarren  
Lauten, Zithern, Bogen, Klaviere etc.

### Musikhaus Mayer

H 1, 14 — Mannheim — Marktplatz

Trude Voisin, Privat-Tanzinstitut,  
C 3, 21/22 Tel. 52109  
(gegenüber dem Nationaltheater)

Zu einem am 6. Nov. beginnenden Kurse  
ist die Anmeldung einiger Damen u. Herren  
noch erwünscht. Anmeldezeit 10-1 und  
3-7 Uhr. 8714

### WIR BIETEN AN:

Deutscher Porzellan, Salen, Porzellan,  
Miniatüren, Bronzefiguren, Sigmöbel,  
Rommöbel, Gemälde.

### WIR SUCHEN:

Moderne geschäftliche Herren-Stimmer,  
Highland 8x4, antike Elym 8x8 etc.,  
Porzellan-Vergessene.

### Alte und Neue Kunst

# Dr. Fritz Nagel

Tel. 31944 G. m. b. H. N 3, 3  
Zur Kunst-Auktion

Anfang Dezember übernehmen wir  
noch Aufträge. 8708

### Extra-Angebot in Fleisch- und Wurstwaren!

Jemand verläumde viele günstige  
Gelegenheit.

# Metzgerei L. Mannheimer

H 7, 38 verkauft H 7, 38

Junges  
Hammel- u. Schaffleisch **70,-**  
Kotelett, Bratk und Roggout, etc.  
Brosen, etc. etc.

frisches Kalbfileisch **1.00**  
Kotelett, Bratk u. a. Gemisch, etc.  
Brosen, etc. etc. etc. etc.

Junges Ochsenfleisch **1.00**

frisches Fleisch **60,-**  
Kjund 70,-

Schweinefleisch | Schweinekotelett | Schweineblatten  
K. L. 09, 1.15 | 1.15 | 1.15

Besser gute Wurstwaren!

Gute Loner u. Krakauer, 1 Pf. nur 80,-  
Gute Kocherwurst, 1 Pf. 80,-  
Frankfurter, 1 Pf. 80,-

ämtl. Fleisch- u. Wurstwaren, tief. Schichtung  
Ochsenbacken, gefroren. . . . Pf. 56,-

### Preis- ermäßigung

## Jetzt noch Sommerpreise!

Draht-	30	50	60-70	8
gestelle	1.-	1.-	2.40	Mk.
Japan-Seide		M. 4.50	und M. 6.-	
Seiden-Ballst		M. 1.60		
Seidenfranse 15 cm		M. 1.50		
Chenillefranse 12 cm		M. 1.40		
Schnüre von 8 Pfg. per metr. an				
Fertige Seidenschirme		50,-	M. 19.-	60,-
Ampeln	30,-	M. 14.80,	40,-	M. 22.-
Marmorschalen inkl. kompl.	M. 19.-			
Züge mit Deck.-Bel.		M. 15.-		
Züge ohne "		M. 8.50		
Herrenzimmerkronen 5 Arme	M. 33.-			
Schreibtischlampen M. 12.- u. M. 18.50				
Klulampen m. Tisch kompl. M. 01.-				
Heizklas. M. 12.50, Heizkonnen M. 19.50				
Spielwaren, Dampfmaschinen, Eisenbahnen, Metall-Bankkasten, Radio-Apparate, Lautsprecher usw.				

### Jäger D 3, 4 u. E 2, 16 Planken

Neuinstallationen, Reparaturen  
Fachmännische reelle Bedienung

# Der Zar ist tot Sibirien lebt!

## Großer // Spezial-Verkauf

# MÄNTELE

### zu sehr niedrigen Preisen.

Für diesen Spezial-Verkauf haben wir durch **außerordentlich günstige Einkäufe** selten **vorteilhafte Mäntel** zum Verkauf gestellt. Wir bringen nur ganz **moderne Formen in nur besten Qualitäten.**

<b>Mäntel</b> gute Qualitäten, jugendliche Formen	<b>9<sup>75</sup></b>	<b>Mäntel</b> aus Velour de laine m. Kragen u. Stulpen, unt. herum m. Pelz besetzt	<b>39<sup>75</sup></b>
<b>Mäntel</b> aus gutem Plausch, moderne Form	<b>15<sup>75</sup></b>	<b>Mäntel</b> aus Velour de laine u. Ottomane m. reichlicher Pelzverzierungen	<b>45<sup>00</sup></b>
<b>Mäntel</b> aus gutem Tuch in vielen Farben, moderne Form	<b>19<sup>75</sup></b>	<b>Mäntel</b> Wollfilisch, ganz auf Foulardine gefüttert, gute Qualität	<b>49<sup>00</sup></b>
<b>Mäntel</b> aus Velour de laine mit Eiberette-Kragen	<b>24<sup>50</sup></b>	<b>Mäntel</b> aus erstkl. Velour de laine und in modernst Stoffarten teils m. Pelz	<b>59<sup>00</sup></b>
<b>Mäntel</b> aus gutem Velour de laine mit und ohne Pelzbesatz	<b>29<sup>75</sup></b>	<b>Mäntel</b> a. Ottomane u. Velour de laine, ein 3/4, teils ganz gefüttert, m. mod. Pelz	<b>69<sup>00</sup></b>
<b>Mäntel</b> a. gutem Ottomane, aparte Blusenform in grün, braun u. schwarz	<b>35<sup>00</sup></b>	<b>Mäntel</b> In erstkl. Verarbeitung, in mod. Stoffarten u. modernst. Formen	<b>79<sup>00</sup></b>

**Elegante Mäntel**  
in mod. Stoffarten, allerbest. Qual. mit reich. Pelzbesätzen auf reiner Seide gef.  
**85.- 98.- 125.- 149.-**

**Für starke Damen**  
finden Sie in allen Preislagen reichhaltigst sortiertes Lager.



**GEBRÜDER Rothschild**  
MANNHEIM, K1-1-2 Breitestrasse.

**Vermischtes**  
Kompl. große, schwere **Küchen-Einrichtung** (we 8 Email) **Mark 228.—** verkauft **Binzenhöfer, Möbelgeschäft, Augartenstraße 22.**

**Dachreparaturen** aller Art werden sehr preiswert ausgeführt. **95124 Friedrich Meier, Quimiesstr. 7, 2. St., Telefon 30 114.**

**Sonderangebot:**  
  
M. 6.  
G. Schuster, E 3, 7



### Seidiges Haar

*ist der Erfolg regelmäßiger Kopfwäsche mit dem unübertroffenen Schwarzkopf-Schaumpon. Versuchen Sie es selbst, verlangen Sie aber beim Einkauf ausdrücklich*

## Schaumpon

mit dem schwarzen Kopf

Am meisten begehrt, weil am längsten bewährt!



**Beleuchtungskörper** Kronen, Sine, Ampeln  
**Staubsauger** gegen Rattenabfuhr **Gordt, R 3, 2**

**Kegelbahn:** a. u. b. von 16 bis 20 Herren für Wochenenden, Angebote unter **R 35 a. b. Geschäftsstelle bis 21.** \*2811

**Alte Strickjacken** werd. schon u. 2.00 an zu besten gehandelt. **Stricker & Co. c. 2809 R 4, 21.**

**Unterricht:**  
**Englisch!** 50 Pf. pro Woche  
**Französisch!** 50 Pf. pro Woche  
Weber & Co. 2810  
Bescher erteilt gerühmt. thear. u. prof. 28187 **R 1 a. b. c. Unterrichts-Stunde bis 1.30.** Walter, U 4, 19a.

**Für Schweinefleisch u. Wurstwaren**

## Großer Preisabschlag

**Metzgerei Karl Broß**  
Große Wallstädtr. 12 u. Neckarauerstr. 200  
Eigene Schweinemästerei. 20112

---

## Schreiber

Empfehle im Laden **T 1. 6**

### Hasen

im Fell ..... Pfd. **1.05**  
abgezogen ..... Pfd. **1.50**  
Schlegel u. Ziemer Pfd. **1.60**

**Ragout billigst**

### Rehe

im Fell ..... Pfd. **1.35**  
Bog ..... Pfd. **1.50**  
Ziemer ..... Pfd. **2.—**  
Schlegel ..... Pfd. **2.50**

---

## Schreiber

**Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe**

## Total-Ausverkauf

**feiner Lederwaren**

Um eine gänzliche Räumung des riesigen Lagers möglichst schnell herbeizuführen und die Kundschaft schon jetzt zum Einkauf ihrer Weihnachtseinkäufe zu veranlassen

**verschenke an jeden Käufer**  
trotz labellhaft billiger Verkaufspreise  
nur vom **5. bis 15. November:**

1 in Stahlmesser im Verkaufswert v. ca. M. 1 b. Einkauf 1 Damenbügeltasche v. M. 5.—	
1 in Stahlmesser "	" " M. 1 b. " " " M. 5.—
1 in Lederstiefel "	" " M. 2 b. " " " M. 10.—
1 in Lederstiefel "	" " M. 2 b. " " " M. 10.—
1 in Lederstiefel od. Besuche u. Schuhe "	" " M. 3 b. " " " M. 15.—
" " " " "	" " M. 3 b. " " " M. 15.—

**Schöne Damenbügeltaschen, solide Qualitätsware!**

Ia. Rindlederer	5.50	6.00	6.50	8.00	8.50
Ia. Florida-Rindleder	4.50	5.00	5.50	6.00	6.50 usw.
Ia. v. ind. Saffianleder	6.00	6.50	7.00	7.50	8.00

Über den Bügel gearbeitete Damentaschen, Ueberschlag-, Flügel- und Besuchsaschen in allen Ledersorten spottbillig bei obiger Gratizgabe.

**Aug. Wilh. Wendler**  
**Mittelstraße 25**

**Vermischtes**

In Küchen bin ich für kleine apart. entz. Modelle und kostengünstig u. entz. in jed. Beladung. Meine Küche in n. l. id. in Qualität, ist erstkl. die Preise weg. 2. Paar. höher. Ladensorte u. Angebotsliste. unerb. niedr. Einige Preislisten: R 187, 225 bis 550. Der weite Weg lohnt. **Wendler, R. Mittelstr. 25, Tel. 3700.**

**Musikappar. u. Platten**  
wur. erstkl. Besch. liefert. ich an Beamt. Knechtel u. Gando. in id. Stelle mit nur 10 A. Anzahlung u. in weit. monat. Raten v. 10.— bis 20.— wöchentlich. jed. Aufsch. Anfragen unt. **R 34** an die Geschäfts. \*2740

**Geldverkehr**  
Von vertrauenswürdig. Person in langj. Vertrauensbeziehung wird **Darlehen** von 500.— 1000 M. 20% zins. erw. Sichern. u. sonst. Mitteln gefügt. Angebote unt. **R 34** an die Geschäfts. \*2820

**Wer leiht**  
Angebot in id. Tel. 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.



# NMZ

## Einzelverkauf

Hauptniederst.: **R 1, 4/6 (Bassermannhaus)**  
Agultron: Jungbühlstr. 23, Parkring 10, Moorfeldstr. 11  
Straßenverkäufer: am Paradeplatz, Gärten, Straßmarkt  
Wasserturm, Wasserturm, Tullerstr., Brühlstr. 11, Friedländerstr., vor dem Hauptbahnhof  
Alte Rathaus F. L.

**Niederst.: am Wasserturm und an der Friedländerstr. in Mannheim, Heidelberg, Weinheim u. d. Bergstr. Rohrbühlweg, Orschau, Karlsruhe, Ulmberg, Lebr. Freiburg, Ludwigshafen u. Str. und Ludw.**